

Ausfüllhilfe zur Tabelle „Geplante konkrete Projektergebnisse“ unter Nummer 2.5 im Projektantrag

In der genannten Tabelle sollen nur die geplanten konkreten Projektergebnisse zusammengefasst werden, die am Ende des Projektes auch belegt werden können. Inhaltlich/pädagogische Ergebnisse und Lernziele wie „Vermittlung von Artenkenntnis“, „Entwicklung von Umweltbewusstsein“ und ähnliches können und müssen nicht belegt werden, daher sind sie in dieser Tabelle nicht bzw. nicht alleinstehend zu nennen, sondern nur im Zusammenhang mit belegbaren Ergebnissen, beispielsweise „Durchführung einer 3-stündigen Fortbildung zur Vermittlung von Artenkenntnissen für mind. 10 Lehrkräfte aus weiterführenden Schulen“ .

Beim Ausfüllen der Tabelle können bei Bedarf mehrere Ergebnisse unter einem Punkt zusammengefasst werden, und umgekehrt können auch Zeilen leer bleiben.

Für ein besseres Verständnis sind auf der nächsten Seite drei fiktive Projektbeispiele mit der Formulierung der jeweiligen Projektergebnisse aufgeführt.

Bei noch offenen Fragen wenden Sie sich gerne an die Koordinierungsstelle, zuständig für die Bingo-Antragsbearbeitung ist Katrin Winkler, Tel. 7070104 oder katrin.winkler@umweltbildung-bremen.de

Beispielprojekt 1: Freizeitgruppe zum Thema Müll

Geplante konkrete Projektergebnisse, deren Erreichung am Projektende belegt werden kann.	
1.	Planung und Durchführung von mind. 35 zweistündigen umweltpädagogischen Veranstaltungen mit einer festen Kindergruppe (10 bis 12 Kinder) im Grundschulalter zu den Themen Müll, Müllvermeidung Recycling, Upcycling, Mikroplastik
2.	Teilnahme an zwei Stadtteulfesten mit eigenem Stand
3.	Erarbeitung und Gestaltung eines „Müllkalenders“ gemeinsam mit den Kindern in Kooperation mit der Bremer Stadtreinigung, Druck in einer Auflage von 100 Stück zur Weitergabe an Grundschulen im Stadtteil
4.	Teilnahme an der Aktion „Bremen räumt auf“
5.	Einrichtung eines „Tauschregals“ im Foyer des Freizeitheims

Beispielprojekt 2: Gärtnern auf dem Schulhof

Geplante konkrete Projektergebnisse, deren Erreichung am Projektende belegt werden kann.	
1.	Errichtung von 3 Hochbeeten mit 2x2 m Größe für Kräuter und Gemüse auf dem Gelände des Schulhofes gemeinsam mit Klassen der achten Jahrgangsstufe
2.	Entsiegelung eines 2x10 m breiten Streifens am südlichen Rand des Schulhofes unter Einbeziehung von Eltern, Bepflanzung mit mind. 8 Beerensträuchern
3.	Befüllung, Bepflanzung und Pflege der Hochbeete im Rahmen der wöchentlichen Garten-AG der siebten und achten Klassen, Ernte und Verarbeitung (Teemischungen, Kräutersalz, Marmelade, Gemüseaufstriche) in Kooperation mit der Koch-AG der siebten und achten Klassen
4.	Bau von 2 großen Insektenhotels im Rahmen der Projektwoche der siebten Klassen im Juni mit Unterstützung durch erfahrene Honorarkräfte des NABU
5.	Teilnahme am „Offenen Tag des Schulgartens“ mit Verkauf der hergestellten Produkte

Beispielprojekt 3: Klimaschutz-Projekt für Kita-Kinder

Geplante konkrete Projektergebnisse, deren Erreichung am Projektende belegt werden kann.	
1.	Erarbeitung eines Konzeptes für eine halbjährliche Veranstaltungsreihe zum Thema Klimaschutz mit Kita-Kindern mit je 5 Veranstaltungen (einmal monatlich, 2,5 Std. vormittags)
2.	Erarbeitung und Druck von Begleitmaterialien für Kita-Fachkräfte und Eltern (altersgerechte Spiel- Kreativ- und Aktionsideen, Hintergrundinfos, Elternbrief)
3.	Durchführung der Veranstaltungsreihe mit 12-16 Kita-Gruppen in 2 Jahren (jeweils 3-4 pro Halbjahr)
4.	Erarbeitung und einmal jährliche Durchführung einer begleitenden Fortbildung für Kita-Fachkräfte für je mind. 8 TN
5.	Erstellung und Versendung von mind. einer Pressemitteilung, Bericht über das Projekt auf der vereinseigenen Website